

► **Technische Produktinformation**



CaloHaft

villerit-Calohaft zeichnet sich als atmungsaktiver, kalkgebundener Haftmörtel durch seine universellen Einsatzmöglichkeiten aus. Er hat eine ausgezeichnete Haftfähigkeit, ein großes Wasserrückhaltevermögen, ist sehr geschmeidig beim Verarbeiten und besitzt eine hohe Elastizität. **villerit-Calohaft** ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	P Ic nach DIN 18550-2 CS I nach EN 998-1	
Struktur	gefilzt	
Anwendung	innen	
Körnung	1,0 mm	
Verbrauch je qm*	ca. 1,0 kg je mm Auftragsstärke	
Mischungsverhältnis	ca. 7,0 - 9,0 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
Lieferform	Papiersack	25 kg
	EURO-Palette	42 Sack
Farbtonauswahl	Naturweiß	
Maschinengängig	Ja	
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5°C, max. +30°C	
Beschichtung	villerit - Calsano Oberputze villerit - CaloPaint	
Lagerung	trocken, auf Paletten	
Lagerzeit	12 Monate nicht überschreiten	

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

CaloHaft

villerit – CaloHaft ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P Ic nach DIN 18550-2, bzw. CS I nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen und Haftzusätzen.

Anwendung:

- Als Putzhaftbrücke auf glattem Beton, kleinflächig verlegten Styrodur, o. ä.
- Dünnschichtputz für glatte Betonflächen o. ä.
- Einbettmörtel für Gewebespachtelung (z. B. auf Mischmauerwerk, Styrodur Großflächen)
- Zum Überspachteln von tragfähigen alten Putzen, ohne oder mit fest haftendem Anstrich
- Zum Filzen geeignet

Untergründe:

villerit – CaloHaft kann auf allen geeigneten und tragfähigen Putzgründen eingesetzt werden, auch auf Styropor, Styrodur, glattem Beton, Kunstharz-Dispersions-Anstrichen, Kunstharzputzen usw.
Gegebenenfalls Gewebeabzug-Prüfung durchführen.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550-2).

Bei kleinflächig verlegten Styrodurplatten o. ä. bitte Technische Produktinformation, sowie „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten“, VDPM beachten.

Verarbeitung:

villerit – CaloHaft kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – CaloHaft** mit ca. 7,0 – 9,0 Liter Wasser je Sack anmischen. Alte Putze auf Tragfähigkeit und Haftung überprüfen und Hohlstellen entfernen. Extrudierte Polystyrol-Hartschaumplatten abschleifen, aufrauen und reinigen (siehe auch Technische Produktinformation **Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten mit rauer Oberfläche**).

Bei Verwendung als Haftbrücke: Aufbringen mit grober Zahntraufel (ca. 10 mm Zahnung) in horizontaler Richtung. Stärke 5 mm, in den Vertiefungen min. 2 mm. Um einen optimalen Haftverbund des darauffolgenden Unterputzes zu gewährleisten, muss **villerit – CaloHaft** nach

ausreichender Ansteifung innerhalb der nächsten 24 Stunden weiterbeschichtet werden.

Beschichtung

villerit – CaloHaft darf erst nach völliger Lufttrocknung (2 Tage pro mm Auftragsstärke, mind. jedoch 6 Tage) mit Calsano Calo Plan, Calsano Calo Rondo, Calsano Calo Structo, Calsano Calo Fino und Calsano CaloPaint beschichtet werden.

Besonders zu beachten:

villerit – CaloHaft darf nur innen eingesetzt werden. Nicht unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.
Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit je mm Auftragsstärke:

pro kg	pro Sack	pro to
1,0 m ²	25 m ²	1000 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett beibehalten.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Einatmen von Staub vermeiden.
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
- Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Unter Verschluss aufbewahren.

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.